

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
A. Eine neue Bremse bei voller Fahrt	19
B. Die Schuldenbremse – Neue Technik mit vielen Komponenten ..	22
I. Art. 109 GG – Ein Grundmodell für Bund und Länder	22
1. Überblick	22
2. Art. 109 II GG – Orientierung am Wachstums- und Stabilitätspakt ...	23
a. Rechtsakte auf Grund von Art. 104 EGV	23
b. Vorrangige Beachtung der Haushaltsdisziplin	24
c. Besondere Beachtung der Preisstabilität	25
d. Auswirkungen und Bewertung	25
3. Art. 109 III GG – Grundsätzliches Schuldenverbot mit Ausnahmen ...	25
a. Überblick	25
b. Art. 109 III 1 GG – Grundsätzliche Kreditfreiheit der Haushalte ...	26
aa. Keine Geltung für Sozialversicherungen und Gemeinden	26
bb. Keine Kreditaufnahme zu Lasten von Sondervermögen	27
cc. Auswirkungen und Bewertung	27
c. Art. 109 III 2 GG – Gelockerte Bremse durch Ausnahmeregelungen	28
aa. Art. 109 III 2 1. HS GG – Eine konjunkturelle Komponente ..	28
aaa. Eine von der Normallage abweichende Entwicklung	28
bbb. Regelungen zur im Auf- und Abschwung symmetrischen Berücksichtigung der Konjunktur	28
ccc. Auswirkungen und Bewertung	29
bb. Art. 109 III 2 2. HS, 3 GG – Eine Regel für Notsituationen ...	30
aaa. Notsituationen	30
bbb. Naturkatastrophen	32
ccc. Art. 109 III 3 GG – Eine Pflicht zur Tilgungsplanung	33
ddd. Auswirkungen und Bewertung	33

d. Art. 109 III 4 GG – 0,35 = 0 ?! – Eine strukturelle Verschuldungskomponente für den Bund	33
e. Art. 109 III 5 GG – 0 = 0 ! Keine strukturelle Verschuldungskomponente für die Länder	33
II. Art. 115 GG – Die Ausgestaltung der Schuldenbremse für den Bund	34
1. Überblick	34
2. Art. 115 II 1, 2 GG – Strukturelle Neuverschuldung	35
a. Übernahme des Art. 109 III 1, 4 GG	35
b. Auswirkungen und Bewertung	35
3. Art. 115 II 3 GG – Konjunkturelle Neuverschuldung	37
a. Übernahme des Art. 109 III 2 GG	37
b. Eine staatliche Pflicht zur Kreditaufnahme?	38
c. Auswirkungen und Bewertung	38
4. Art. 115 II 5 GG – Bereinigung von Einnahmen und Ausgaben	39
a. Bereinigung um finanzielle Transaktionen	39
b. Auswirkungen und Bewertung	39
5. Art. 115 II 4 GG – Eine Regel für den Haushaltsvollzug	40
a. Haushaltskontrolle am Jahresende	40
b. Auswirkungen und Bewertung	41
6. Art. 115 II 6, 7 GG – Kreditaufnahme im Bund in Notsituationen ...	42
a. Weitgehende Übernahme von Art. 109 III 2 2. HS GG	42
b. Auswirkungen und Bewertung	42
III. Art. 109a GG – Ein Warnsystem für frühzeitiges Bremsen	43
1. Einrichtung eines Stabilitätsrates zur Haushaltsüberwachung	43
2. Auswirkungen und Bewertung	44
IV. Art. 143d I GG – Verzögertes Bremsen.....	46
1. Übergangsfristen	46
2. Auswirkungen und Bewertung	46
V. Art. 143d II, III GG – Bremshilfen für finanzschwache Länder .	47
1. Konsolidierungshilfen für fünf Bundesländer	47
2. Auswirkungen und Bewertung	48
C. Auswirkungen auf das Demokratieprinzip	49
I. Das Demokratieprinzip	49

II. Zum Verhältnis von Demokratieprinzip und Staatsverschuldung	50
1. Verbietet das Demokratieprinzip Staatsverschuldung?	50
a. Zum Grundsatz „Macht auf Zeit“	51
b. Zu einer materiell-inhaltlichen Komponente des Demokratieprinzips	52
2. Ist Neuverschuldung nur für bestimmte Aufgaben erlaubt?	53
3. Verbietet das Demokratieprinzip ein Verschuldungsverbot?	55
III. Auswirkung der Schuldenbremse auf das Demokratieprinzip . .	56
1. Die strukturelle Verschuldungsregel für den Bund	56
2. Die Konjunkturkomponente	57
3. Das Verfahren zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen	58
D. Auswirkungen auf das Bundesstaatsprinzip	59
I. Verletzt ein grundgesetzliches Verschuldungsverbot die	
Haushaltsautonomie der Länder . und den durch Art. 79 III GG	
geschützten Kernbereich des Bundesstaatsprinzips?	60
1. Zur Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	60
2. Zum schonenden Ausgleich von Verfassungsprinzipien nach Hancke . .	61
3. Orientierung am Gedanken der eigenständigen Handlungsfähigkeit . . .	62
II. Das grundsätzliche Verschuldungsverbot für die Länder in	
Art. 109 III GG	65
E. Unerlaubte Bremshilfen? Zur Vereinbarkeit der	
Konsolidierungszahlungen nach Art. 143d II 1 GG mit einem	
Grundsatz der Gleichbehandlung der Länder	67
I. Gibt es einen Grundsatz der Gleichbehandlung der Länder? . . .	67
1. Föderativer Gleichheitsgrundsatz wird ohne dogmatische Begründung	
angenommen	67
2. Abzulehnende Ansätze	68
3. Herleitung des Gleichheitsgebots aus dem Rechtsstaatsprinzip	69

II. Unzulässige Ungleichbehandlung?	71
1. Ungleichbehandlung durch Art. 143d II, III GG	71
2. Zulässigkeit der Ungleichbehandlung?	72
F. Bestimmung des Konjunkturbereinigungsverfahrens durch die Exekutive? Zur Vereinbarkeit von § 5 G 115 mit Art. 80 I 2 GG	76
I. Dogmatische Einordnung und Gehalt des Art. 80 I 2 GG	77
1. Funktion des Art. 80 I 2 GG	77
2. Ausschluss einer Delegation gemäß Art. 80 I 2 GG wegen eines parlamentsgesetzlichen Vorbehalts?	77
3. Einzelprüfung von „Inhalt“, „Zweck“ und „Ausmaß“	78
4. Beachtung der Besonderheiten des spezifischen Regelungsgegenstandes	80
II. Die Verordnungsermächtigung des § 5 IV 1 G 115 im Lichte des Art. 80 I 2 GG	81
1. Eigenart der Regelungsmaterie	81
2. Inhalt der Verordnungsermächtigung des § 5 IV G 115	81
3. Zweck der Verordnungsermächtigung des § 5 IV G 115	81
4. Ausmaß der Verordnungsermächtigung des § 5 IV G 115	82
a. Verfahren zur Bestimmung der Produktionslücke	83
b. Verfahren zur Bestimmung der Budgetsensitivität	84
c. Einfluss der Wahl des Schätzverfahrens auf die nach Art. 115 II 3 GG i.V.m. § 5 G 115 zulässige Staatsverschuldung ..	85
d. Verstoß gegen Art. 80 I 2 GG	85
e. Teilweise Umgehung des Symmetrieerfordernisses möglich	86
f. Keine verfassungsrechtlich hinreichende Begrenzung der Kompetenzen der Exekutive durch Verweis auf Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt	87
G. Durchsetzbarkeit der neuen Schuldenregelungen	88
I. Durchsetzbarkeit der Vorgaben der Art. 109 III, 115 II und 143d GG für die Haushaltsaufstellung	88
1. Abstrakte Normenkontrolle als einschlägiges Verfahren	88
2. Überprüfbarkeit eines Landesgesetzes auf Antrag eines anderen Landes	89
3. Rechtsfolge: Nichtigenerklärung des Gesetzes	90

II. Durchsetzbarkeit der Vorgaben für den Haushaltsvollzug nach Art. 115 II 4 GG	90
1. Organstreitverfahren nach Art. 93 I Nr. 1 GG	91
2. Bund-Länder-Streit	92
3. Keine gerichtliche Überprüfbarkeit des Haushaltsvollzuges	92
III. Durchsetzbarkeit der Vorgaben des Art. 109a GG	93
1. Abstrakte Normenkontrolle zur Prüfung einer Änderung oder Aufhebung des Ausführungsgesetzes	93
2. Durchsetzung der Veröffentlichung von Beschlüssen und Beratungs- unterlagen vor den Verwaltungsgerichten	93
3. Durchsetzung der Sanierungsprogramme	95
H. Verfassungs-TÜV offenbart Mängel der Schuldenbremse	97
I. Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen	98
Literaturverzeichnis	103